



ATEMREGLER BEDIENUNGSANLEITUNG

OCEANIC®

INNOVATION FIRST

Gebührenfreie Rufnummer: 1-888-270-8595

www.oceanicworldwide.com

INHALTSVERZEICHNIS

HINWEISE	4
CE INFORMATION	5
EINFÜHRUNG	7
ALLGEMEINE WARNUNGEN	8
NITROX/O2	9
TAUCHEN IM KALTEN WASSER	10
SETUP UND TAUCHEN	13
ATEMREGLER ERSTE STUFEN	14
Vorbereitung für die Montage eines Atemreglers an einer Flasche.....	14
Montage eines Atemreglers mit einem INT-Bügelanschluss.....	15
Entfernen eines Atemreglers mit einem INT-Bügelanschluss	16
Montage eines Atemreglers mit einer DIN-Gewindeanschluss.....	16
Ausbau eines Atemreglers mit DIN-Gewindeanschluss.....	17
ZWEITE STUFE MIT EINEM VENTURI-SCHALTER	17
Anpassungen vor dem Einstieg ins Wasser.....	17
Anpassungen während des Tauchgangs.....	17
Anpassungen nach dem Tauchgang.....	17
NACH DEM TAUCHGANG	18
REPARATUREN UND WARTUNG	18
RICHTLINIEN FÜR WARTUNGSINTERVALLE	20
AUFPZEICHNUNGEN	21
INSPEKTIONS-/WARTUNGSAUFPZEICHNUNG	22
KOMBINATION ERSTE/ZWEITE STUFE	23

WARNUNGEN, VORSICHTSHINWEISE UND HINWEISE

In diesem Dokument werden bestimmte Symbole und Signalwörter verwendet, um Ihre Aufmerksamkeit auf Punkte zu lenken, die Ihre Sicherheit beeinträchtigen können. Der Verwendungszweck dieser Symbole und Signalwörter ist wie folgt:



WARNUNG:

Weist auf eine potenziell gefährliche Bedingung oder Praxis hin, die, wenn sie nicht vermieden oder korrigiert wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT:

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation oder Vorgehensweise hin, die, wenn sie nicht vermieden oder korrigiert wird, zu leichten bis mittelschweren Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung führen kann.



HINWEIS:

Wird verwendet, um auf eine wichtige Bedingung oder Tatsache hinzuweisen oder diese zu betonen.

URHEBERRECHTLICHE HINWEISE

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt, alle Rechte sind vorbehalten. Sie darf nicht, weder vollständig noch teilweise, kopiert, fotokopiert, wiedergegeben, übersetzt, gekürzt oder auf ein elektronisches Medium oder in maschinenlesbarer Form weitergegeben werden, ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Oceanic.

Oceanic Atemregler - Bedienungsanleitung © Oceanic, 2025

1540 North 2200 West, Salt Lake City, UT 84116

Dokumentenkontrolle Nr.:OC.01.05.0001

HINWEISE ZU HANDELSMARKE, HANDELSNAME UND DIENSTLEISTUNGSMARKE

Oceanic und das Oceanic Logo sind registrierte oder unregistrierte Handelsmarken von Oceanic. Alle Rechte vorbehalten.

PATENTHINWEISE

US-Patente wurden für die folgenden Funktionen ausgestellt: Kieferorthopädisches Mundstück (US-Patent Nr. 4.466.434) und Mechanismus zur Tiefenkompensierung des Atemreglers der zweiten Stufe (US-Patent Nr. 5.660.502).

HERSTELLER

Huish Outdoors 1540 N 2200 W Salt Lake City, UT 84116 - USA

AUTHORIZIERTER REPRÄSENTANT VON HUISH OUTDOORS IM EUROPÄISCHEN MARKT:

Huish Outdoors LLC (BARE Sports)

Fabrik BLB019C, Bulebel Ind Estate

Zejtun, ZTN 3000 Malta

MODUL D-ZERTIFIKAT, VERWALTET VON:

SGS Fimko Oy (Benannte Stelle 0598)

Takomotie 8

FI-00380 Helsinki

Finnland

EU-TYPPRÜFUNG DURCH:

DNV GL SE

Brooktorkai 18 20457, Hamburg , Hamburg

Deutschland Tel: +49-40361490

Alle von Huish Outdoors in der EU verkauften Produkte erfüllen, wo anwendbar, die folgenden Anforderungen. Übereinstimmung mit Folgendem, sofern anwendbar.

EN 250:2014: Dieser Standard beschreibt die Mindestanforderungen für Atemregler für Leichttauchgeräte, die in der EU verkauft werden. Anhand von Prüfungen wird festgelegt, welche Atemregler nicht in Wasser verwendet werden dürfen, das kälter als 50 °F/10 °C ist. Diese Atemregler sind mit >10 °C gekennzeichnet.

EN ISO 12209:2013: Der Gewinde- und Bügelanschluss dieses Atemreglers entspricht der ISO 12209:2013. Maximaler Arbeitsdruck: 300 bar (4351 psi).

EN13949:2003: Dieser Standard beschreibt die speziellen Qualifizierungsprüfungen für Atemregler, die mit Gasen mit einem Sauerstoffgehalt von 22 % und mehr verwendet werden. Atemregler, die diese Prüfungen bestanden haben, sind mit NITROX/O2 gekennzeichnet.

EN144-3: Diese Norm beschreibt den Einlassanschluss des Atemreglers M26 und des Ventils M26, die für in der EU (Europäische Union) verkaufte Gase mit einem Sauerstoffgehalt von über 22 % verwendet werden müssen. Diese Einlassanschlüsse und Ventile sind mit dem maximalen Nennbetriebsdruck gekennzeichnet.

EN12021: Dieser Standard legt die zulässigen Kontaminanten und Gaskomponenten fest, die in atembarer Druckluft enthalten sein dürfen. Dieser Standard entspricht Druckluft des Grade E der USA Compressed Gas Association. Beide Standards lassen nur eine sehr geringe Menge von Kontaminanten zu, die beim Atmen unschädlich sind, aber Probleme bereiten können, wenn sie in Systemen für Gase mit einem hohen Sauerstoffanteil vorkommen.

Konformitätserklärung -

www.huishoutdoors.com/eu-declarations/

GARANTIEINFORMATIONEN

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Produktregistrierungskarte, die Sie von Ihrem Oceanic Vertragshändler erhalten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Oceanic Website unter: www.Oceanicworldwide.com

EINFÜHRUNG

DANKE, dass Sie sich für einen Atemregler von Oceanic entschieden haben!

Die Merkmale und die Funktionsweise der verschiedenen derzeit erhältlichen Modelle der ersten und zweiten Stufe der Oceanic Atemregler werden in dieser Bedienungsanleitung und/oder den dazugehörigen Anhängen oder Ergänzungen beschrieben.

Wenn Sie die Anweisungen in diesem Handbuch befolgen, werden Sie verstehen, wie Ihr Atemregler funktioniert, wie Sie seine Funktionen optimal nutzen und wie Sie ihn langfristig warten können.

Einige der dargestellten Informationen gelten möglicherweise nicht für das spezifische Modell des Atemreglers oder des Zubehörs, das Sie erworben haben.

ALLGEMEINE WARNUNGEN

- Es ist wichtig, dass der Taucher diese Anleitung liest und sich mit der richtigen Einrichtung, Verwendung und Pflege jedes Oceanic Atemregler-Modells vertraut macht. Wenn die Anweisungen in diesem Handbuch nicht vollständig verstanden und befolgt werden, kann dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
- Dieser Atemregler ist nur für den Gebrauch durch Taucher vorgesehen, die einen national anerkannten Tauchschein für selbstständiges Tauchen mit Leichttauchgeräten in offenen Gewässern oder höher erhalten haben.
- Dieser Atemregler darf nicht von ungeschulten Personen verwendet werden, die möglicherweise nicht über die notwendigen Kenntnisse der potenziellen Risiken und Gefahren des Tauchens verfügen.
- Dieser Atemregler muss zusammen mit einem Instrument verwendet werden, das den Druck der Luftversorgung misst und anzeigt.
- Wie bei allen, die Lebensfunktionen unterstützenden Unterwassergeräten, kann die nicht ordnungsgemäße Nutzung oder der Missbrauch dieses Produkts zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch, bevor Sie mit einem Oceanic Atemregler tauchen.
- Wenn Sie nicht ganz verstehen, wie Sie Ihren neuen Oceanic Atemregler benutzen oder bei Fragen, sollten Sie sich vor der Benutzung von Ihrem autorisierten Oceanic Händler darin einführen lassen.
- Inspizieren und testen Sie vor jedem Tauchgang, ob der Atemregler ordnungsgemäß funktioniert. Benutzen Sie das Tarierjacket NICHT, wenn irgendeine Komponente nicht einwandfrei funktioniert!
- Die für diesen Atemregler verwendete Luftversorgung muss die Anforderungen für Atemluft erfüllen: Grade E in den USA oder EN 12021 Anhang A Standards in Europa.
- Wenn Sie unter anderen Bedingungen tauchen, als diejenigen für die Sie Ihre Grundausbildung zum Tauchen in offenen Gewässern erhalten haben, wie in kalten Gewässern oder anderen noch härteren Umgebungen, wenden Sie sich an einen professionellen Tauchlehrer, der mit den örtlichen Bedingungen vertraut ist, und absolvieren Sie zusätzliches Training und lernen Sie bewährte

Verfahren für diese spezielle Umgebung. Dieses Training muss eine spezielle Vorbereitung für die Handhabung der Ausrüstung beinhalten, die Sie zu verwenden beabsichtigen. Wenn Sie nicht dazu vorbereitet sind, in einer unbekannten Umgebung zu tauchen, tauchen Sie nicht. Der autorisierte Oceanic Händler in der Region, in der Sie tauchen möchten, wird Sie orientieren können.

NITROX/02

Atemregler von Oceanic, die in den meisten Ländern der Welt und außerhalb der EU verkauft werden, bestehen aus sauerstoffverträglichen Komponenten und sind für den Betrieb mit Gasen mit einem Sauerstoffgehalt von bis zu 40 % gereinigt. Diese sauerstoffangereicherten Gemische werden beim Sporttauchen gemeinhin als „Nitrox“ bezeichnet.

⚠️ WARNUNG:

- Sauerstoffexposition kann toxisch sein und Verletzungen oder den Tod verursachen. Luft enthält 20,9 % Sauerstoff; ein Gas mit mehr als 22 % Sauerstoff gilt als sauerstoffreich und wird als NITROX bezeichnet. Tauchen mit Nitrox erfordert ein spezielles, fortgeschrittenes Training. Sie dürfen nicht mit Nitrox tauchen, wenn sie nicht einen Nitrox-Tauchschein von einer national anerkannten Tauchschule erhalten haben.
- Sauerstoff beschleunigt die Verbrennung. Die Verwendung von Nitrox oder Sauerstoff birgt zudem das Risiko von katastrophalen Bränden. Das Risiko steigt mit zunehmendem Sauerstoffgehalt im Gas. Es muss besonders sorgfältig damit umgegangen werden, um dieses Risiko zu senken.
- Atemregler, die mit Nitrox oder Sauerstoff verwendet werden, müssen mindestens einmal jährlich oder immer dann gereinigt werden, wenn normale komprimierte Luft verwendet wurde.
- Atemregler, die mit Gasen mit einem Sauerstoffgehalt von mehr als 41 % verwendet werden, müssen von Oceanic geschultem Personal in einer Einrichtung gewartet werden, die für die Reinigung und die Montage von Atemreglern für die Verwendung mit Sauerstoff ausgerüstet ist.

Nitrox hat andere Tiefen- und Zeitgrenzen als Luft, und diese Grenzen ändern sich mit dem prozentualen

Anteil von Sauerstoff im Nitrox. Oceanic Nitrox-Tauchcomputer können bei der Überwachung dieser Sicherheitsgrenzen helfen.

Viele der nachstehenden Informationen werden in Übereinstimmung mit EN13949 und EN144-3 bereitgestellt; diese Informationen dokumentieren bewährte Verfahren für die Verwendung von Gasen mit einem Sauerstoffgehalt von über 22 %.

Atemregler, die in der EU für die Verwendung mit Nitrox oder Sauerstoff verkauft werden, werden umfangreicheren Reinigungsverfahren unterzogen und müssen getestet werden, um sicherzustellen, dass die Komponenten und Schmiermittel für die Verwendung in 100 % Sauerstoff bei Hochdruck und erhöhter Temperatur sicher sind. Diese Prüfung ist in EN13949:2003 beschrieben; Atemregler, die diese Prüfung bestanden haben, sind mit NITROX/O2 gekennzeichnet. In der EU werden Atemregler, die diese Prüfung bestanden haben, mit einem M26-Gewindeanschluss nach EN144-3 geliefert, auf dem der maximale Nennbetriebsdruck angegeben ist.

Der Atemregler und alle angeschlossenen Zubehörteile müssen für die Sauerstoffexposition vorbereitet sein. Diese Vorbereitung beinhaltet eine besondere Reinigung und die Verwendung spezieller sauerstoffsicherer Komponenten und Schmiermittel.

Die beim Tauchen verwendete Luft kann winzige Mengen brennbarer Kohlenwasserstoffe enthalten, die als unbedenklich eingestuft werden. Mit der Zeit können sich diese Kohlenwasserstoffe ansammeln und ein Brandrisiko darstellen, wenn sie mit Nitrox oder Sauerstoff verwendet werden. Es gibt speziell gefilterte Luft, die sogenannte hypergefilterte Luft. Atemregler, die mit Nitrox und Sauerstoff verwendet werden sollen, dürfen nicht mit normaler komprimierter Luft verwendet werden.

TAUCHEN IN KALTEM WASSER

WARNUNG:

- Leichttauchgeräte zum Tauchen in Gewässern, die kälter als 50°F/10°C sind, erfordern eine spezielle Ausrüstung, spezielles Training und Vorbereitung, um Verletzungen oder dem Tod vorzubeugen. Das

Training in kalten Gewässern wird von anerkannten und zertifizierten Sporttauchorganisationen/Schulen angeboten.

- Wenn ein Atemregler kalt wird, kann er vereisen. Vereisen eines Atemreglers kann zu schnellem Verlust von Luft und zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn ein Atemregler in Betrieb ist und das Gas durch ihn strömt, entsteht ein natürlicher Kühleffekt, da das Gas einen schnellen Druckabfall erfährt. Das Gas kann viel kälter werden als das umgebende Wasser und die Leistung des Atemreglers beeinträchtigen, vor allem durch die Bildung von Eis im Inneren des Atemreglers. Unter diesen Bedingungen kann es am Atemregler zu einem unkontrollierbaren freien Abblasen kommen.

Dieser Effekt tritt umso schneller ein, je größer die Tauchtiefe ist und je weiter die Wassertemperatur unter 50°F (10°C) sinkt und sich dem Gefrierpunkt des Wassers bei 32°F (0°C) nähert.

Falls dies während des Tauchgangs eintritt, müssen Sie einen Notfallplan haben, der es Ihnen ermöglicht, ohne Verletzungen aufzutauchen. Aus diesem Grund ist ein spezielles Training für das Tauchen in kaltem Wasser erforderlich.

Beim Tauchen bei Wassertemperaturen zwischen 50°F (10°C) und 32°F (0°C) ist es unmöglich, die Temperatur vorherzusagen, bei der ein Atemregler einfrieren kann, da eine Vielzahl von Variablen eine Rolle spielt.

Es gibt Trainings, die auf Bedenken beim Tauchen bei diesen niedrigen Temperaturen eingeht. Durch die Anwendung geeigneter Anpassungsmaßnahmen lässt sich das Risiko verringern, dass Probleme mit dem Atemregler auftreten, und es wird vermittelt, wie damit umzugehen ist, falls sie dennoch auftreten.

HINWEIS:

- Die Zertifizierung von Atemreglern und Ventilen in der Europäischen Union (EU) enthält keine zusätzlichen Leitlinien für die Verwendung von Atemreglern, die für eine Temperatur von weniger als 10°C (50°F) zugelassen sind, außer dem Verbot der Verwendung von Atemreglern bei einer Temperatur von weniger als 4°C (39°F), unabhängig von den angewandten Anpassungsmaßnahmen.

Es gibt Maßnahmen, die ergriffen werden können, um das Risiko des Einfrierens eines Atemreglers zu verringern.

Oceanic bietet die folgenden Informationen zu bewährten Praktiken, um dieses Problem anzugehen, aber sie sind absolut kein Ersatz für spezielles Training und Praxis unter überwachten und kontrollierten Bedingungen.

- Bewährte Kaltwasserpraktiken, die dazu beitragen, das Einfrieren von Atemreglern zu verringern:
- Benutzen Sie eine ordnungsgemäß gewartete, gut funktionierende Ausrüstung für das Tauchen in kaltem Wasser.
- Verwenden Sie in Ihren Tanks speziell für das Tauchen in kaltem Wasser getrocknete Luft.
- Wärmen Sie Atemregler, Tank, Tarierjacket, Isolationskleidung des Tauchers und sich selbst vor dem Tauchgang auf.
- Öffnen Sie das Tankventil langsam, um die interne Kältebildung durch Druckabfall zu verringern.
- Benutzen Sie vor dem Tauchen nicht das den Inflator des Tarierjackets, des Trockenanzugs oder den Luftpumphenknopf.
- Halten Sie die primäre zweite Stufe trocken, bevor Sie den ersten Atemzug nehmen.
- Atmen Sie nicht aus dem Atemregler, bevor Sie im Wasser sind.
- Der Atemregler darf beim Tauchen nicht aus dem Mund genommen werden.
- Eine alternative Luftquelle darf nicht frei abblasen.
- Nehmen Sie den Atemregler aus dem Mund, wenn der Tauchgang beendet ist.
- Denen Sie daran, die gesamte Ausrüstung und sich selbst vor einem zweiten Tauchgang wieder aufzuwärmen.

EINRICHTEN UND TAUCHEN

Ein Atemregler reduziert die in einer Flasche gespeicherte Hochdruckluft mit Hilfe von zwei Ventilen auf den Atemdruck.

Das Ventil der ersten Stufe reduziert automatisch die Hochdruckluft auf einen niedrigeren Druck, der die Schläuche füllt; dies wird als Mitteldruck (MD) bezeichnet. Der MD wird über Niederdruckschläuche zur primären zweiten Stufe geleitet, die den MP auf den Atemdruck, auch Umgebungsdruck genannt, reduziert. Der MP wird auch in anderen Niederdruckschläuchen zu Tarierjacket-Inflatoren, Ventilen zum Befüllen von Trockentauchanzügen und zu den zweiten Stufen für die alternative Luftzufuhr geführt.

Die zweite Stufe, auch Bedarfsventil genannt, schließt sich und stoppt den Luftstrom, wenn der Taucher ausatmet, und öffnet sich, um Luft zuzuführen, wenn der Taucher einatmet. Es handelt sich um sehr einfache Ventile, die bei ordnungsgemäßer Wartung und Instandhaltung sehr zuverlässig sind.

WARNING:

- Die unsachgemäße Montage von Accessoires kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.
- Wir empfehlen dringend, dass die Accessoires von durch Oceanic ausgebildetem Personal in einem autorisierten Wartungsbetrieb montiert werden.
- Fehler bei der korrekten Vorbereitung der ersten Stufe, die unter harten Umweltbedingungen eingesetzt wird, wie zum Beispiel die Aussetzung mit Sedimenten oder eine mögliche Vereisung oder Anhäufung von Salzkristallen, kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.
- Die Einstellung eines Atemreglers der ersten Stufe von Oceanic darf unter keinen Umständen von jemand anderem als einem autorisierten Oceanic Händler vorgenommen werden. Nichteinhaltung könnte unter Wasser Funktionsstörungen verursachen, die zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen können.



ABB. 1

ATEMREGLER ERSTE STUFE

Der Betrieb Ihrer ersten Stufe ist bei Verwendung eines Atemreglers nicht sichtbar. Die erste Stufe wandelt die Hochdruckluft des Tanks in einen Mitteldruck von ca. 140 psi um, der vom Atemregler der zweiten Stufe gehandhabt werden kann, um bei Bedarf (d. h. wenn Sie einatmen) einen gleichmäßigen Atemgasfluss zu liefern.

Mitteldruckgas ist auch zum Belüften eines Jackets oder eines Tauchanzugs verfügbar.

Wenn Sie mit einem DIN-Gewindeanschluss tauchen, überprüfen Sie den Dichtungs-O-Ring am DIN-Gewindeanschluss des Atemreglers (**Abb.1**) auf Beschädigungen und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.

Überprüfen Sie den Einlass des Atemreglers auf Verunreinigungen und reinigen Sie ihn oder bringen Sie ihn gegebenenfalls zu einer autorisierten Wartungsbetrieb.

VORBEREITUNG ZUR MONTAGE EINES ATEMREGLERS AN EINER FLASCHE



WARNUNG:

- Prüfen Sie das Tankventil auf Verschmutzung oder Beschädigung, reinigen Sie es oder tauschen Sie es bei Bedarf aus.
- Hochdruckflaschen stellen ein Verletzungs- oder Todesrisiko dar.
- Gehen Sie sorgfältig damit um, und vermeiden Sie es, dass die Flasche oder das Ventil aufschlägt.
- Öffnen Sie das Flaschenventil immer sehr langsam.
- Den Ventilauslass beim Öffnen niemals auf Personen richten.



ABB. 2



ABB. 3

MONTAGE EINES ATEMREGLERS MIT EINEM INT-BÜGELBÜGELANSCHLUSS

1. Drehen Sie die Bügelschraube/den Knopf, um die Einlassschutzkappe zu entfernen, und nehmen Sie die Einlassschutzkappe von der Dichtungsfläche des Atemregler-Bügelanschlusses ab (**Abb. 2**).
2. Die Dichtfläche des Atemregler-Bügelanschlusses auf Beschädigungen prüfen und bei Bedarf warten (**Abb. 3**).
3. Setzen Sie den Atemregler so auf das Ventil, dass die Einlassdichtfläche des Atemreglers mit dem O-Ring auf der Ventilseite zusammenpasst. Überprüfen Sie die Schlauchausrichtung, um sicherzustellen, dass der Schlauch der primären zweiten Stufe über die rechte Schulter des Tauchers verlegt wird.
4. Ziehen Sie die Schraube/den Knopf des Bügels an, um den Atemregler mit dem Zylinder zu dichten, nur handfest.
5. Wenn ein Finimeter angebracht ist, achten Sie darauf, dass es nicht auf eine Person gerichtet ist.
6. Langsam das Flaschenventil öffnen. Es sollte ein paar Sekunden dauern, bis der Atemregler unter Druck steht.
7. Wenn ein Atemregler unter Druck steht, öffnen Sie das Ventil vollständig und drehen Sie es dann 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn.
8. Prüfen Sie das Finimeter, und nehmen Sie, während Sie das Finimeter beobachten, einige Atemzüge aus dem Atemregler. Die Druckanzeige darf sich beim Atmen nicht bewegen. Lesen Sie den Abschnitt Tauchen in kaltem Wasser für die besten Praktiken in kaltem Wasser, die eine Testatmung verbieten.

ENTFERNEN EINES ATEMREGLERS MIT EINEM INT-BÜGELANSCHLUSS

1. Nachdem das Ventil drucklos ist, lösen Sie den Bügel/Schraubenzapfen so weit, dass Sie den Atemregler abnehmen können.
2. Trocknen Sie die Einlassschutzkappe und setzen Sie sie auf den Einlass des Atemreglers.
3. Ziehen Sie den Bügel/Schraubenzapfen an, um ihn an der Einlassschutzkappe zu befestigen.



ABB. 4

MONTAGE EINES ATEMREGLERS MIT EINEM DIN-GEWINDEANSCHLUSS

1. Entfernen Sie die Schutzkappe des DIN-Einlasses. (Abb. 4)
2. Setzen Sie das DIN-Gewindeanschluss in das DIN-Ventil ein und überprüfen Sie die Ausrichtung des Schlauchs, um sicherzustellen, dass der Schlauch der primären zweiten Stufe über die rechte Schulter des Tauchers geführt wird.
3. Wenn ein Finimeter angebracht ist, achten Sie darauf, dass es nicht auf eine Person gerichtet ist.
4. Das DIN-Handrad zum Dichten im Uhrzeigersinn drehen, nur handfest anziehen.
5. Langsam das Flaschenventil öffnen. Es sollte ein paar Sekunden dauern, bis der Atemregler unter Druck steht.
6. Wenn der Atemregler unter Druck steht, das Ventil vollständig öffnen und dann eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.
7. Prüfen Sie das Finimeter, und nehmen Sie, während Sie das Finimeter beobachten, einige Atemzüge aus dem Atemregler. Die Druckanzeige darf sich beim Atmen nicht bewegen.
8. Lesen Sie den Abschnitt Tauchen in kaltem Wasser für die besten Praktiken in kaltem Wasser, die eine Testatmung verbieten.

ENTFERNEN EINES ATEMREGLERS MIT EINEM DIN-GEWINDEANSCHLUSS

1. Drehen Sie das Ventilhandrad im Uhrzeigersinn, um das Ventil zu schließen.
2. Drücken Sie den Luftpumpeknopf des Atemreglers, um das Ventil drucklos zu machen, und überprüfen Sie dies mit dem Finimeter.
3. Nachdem das Ventil drucklos ist, lösen Sie das DIN-Handrad und nehmen den Atemregler ab.
4. Trocknen Sie die Einlassschutzkappe und setzen Sie sie auf den DIN-Einlass des Atemreglers.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Schutzabdeckung am DIN-Eingang fest sitzt (Abb. 4).

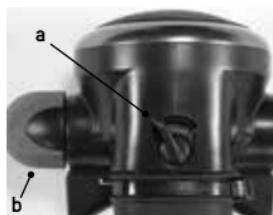


ABB. 5

ANPASSUNGEN VOR DEM EINTAUCHEN INS WASSER

Falls vorhanden, stellen Sie den Venturi-Schalter (Abb. 5/6 - a) vor dem Tauchen auf positiv (+) oder tauchen Sie, und drehen Sie den Knopf zur Einstellung des Atemwiderstands (Abb. 5/6 - b) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Stop und dann eine Umdrehung im Uhrzeigersinn.

ANPASSUNGEN WÄHREND DES TAUCHGANGS

Der Knopf zur Einstellung des Atemwiderstands (Abb. 5/6) kann gedreht werden, um den Atemwiderstand an den Komfort des Tauchers anzupassen.

ANPASSUNGEN NACH DEM TAUCHEN

Falls vorhanden, stellen Sie den Venturi-Schalter für das Tauchen vor dem Tauchgang auf - oder PRE-DIVE.

Drücken Sie den Luftpumpeknopf des Atemreglers, um das Ventil drucklos zu machen, und überprüfen Sie dies mit dem Finimeter.

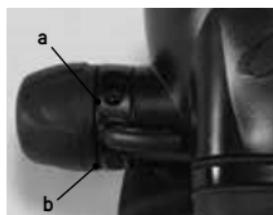


ABB. 6

NACH DEM TAUCHGANG

- Nach der Verwendung muss der Atemregler vor dem Versorgen gereinigt und getrocknet werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Reinigen, dass der Deckel der Einlassöffnung aufgesetzt ist. Wenn der Atemregler mit einem Einstellknopf für den Atemwiderstand ausgestattet ist, drehen Sie den Knopf in Uhrzeigerrichtung bis zum Anschlag.
- Die beste Art, den Atemregler zu reinigen, ist ihn an einer Flasche zu montieren und unter Druck zu setzen. Legen Sie dann die Flasche und den Atemregler für 30 Minuten oder länger in einem Behälter mit frischem Wasser ein.
- Wenn keine Flasche verfügbar ist, vergewissern Sie sich, dass die Schutzkappe am Einlass sicher sitzt und legen Sie den Atemregler während 30 Sekunden oder länger in einem flachen Behälter mit frischem Wasser ein.
- Wischen Sie anschließend den Atemregler mit einem Badetuch ab und hängen Sie ihn zum Trocknen auf.
- Rollen Sie zum Lagern die Schläuche nicht zu eng zusammen.

REPARATUREN UND SERVICE

WARNUNG:

- **VERSUCHEN SIE NICHT**, erste oder zweite Stufen zu zerlegen oder zu reparieren oder die erste Stufe einzustellen. Das könnte unter Wasser Funktionsstörungen verursachen, die zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen können. Außerdem erlischt dadurch die beschränkte Garantie des Atemreglers.

Sollte eine Komponente Ihres Atemreglers in irgendeiner Form repariert oder gewartet werden müssen,

bringen Sie ihn zu Ihrem örtlichen, autorisierten Oceanic Händler, damit er von einem von Oceanic autorisierten und geschulten Techniker professionell gewartet wird.

Mindestens einmal im Jahr sollte Ihr kompletter Atemregler von einem autorisierten Oceanic Händler überprüft und gewartet werden. Eine häufigerer Wartung wird empfohlen, wenn Sie unter schwierigen Bedingungen oder häufiger als ein durchschnittlicher Taucher tauchen (siehe Richtlinien).

DIE JÄHRLICHE WARTUNG Besteht aus:

- Überprüfung
- Komplette Demontage
- Komplette Montage
- Gründliche Reinigung und Bewertung von wiederverwendbaren Teilen
- Ersatz von nicht wiederverwendbaren Teilen
- Endgültige Einstellung und Prüfung

Die Kosten für die routinemäßige Inspektion und die jährliche Wartung werden als normaler Bestandteil des Betriebs angesehen und sind nicht durch die beschränkte Garantie des Atemreglers abgedeckt.

Wenn Sie einen Garantieservice oder eine Routinewartung in Übereinstimmung mit einem registrierten Wartungsvertrag wünschen, legen Sie dem Oceanic Vertragshändler die entsprechenden Unterlagen (d. h. Karte, Quittungen und Wartungsaufzeichnungen) vor, wenn der Atemregler zur Wartung geliefert wird.

RICHTLINIE FÜR DIE MINDESTWARTUNGSINTERVALLE VON OCEANIC ATEMREGLERN

Da die Oceanic Atemregler unterschiedlichen Verwendungszwecken und Lagerungszeiten ausgesetzt sein können, unterliegen die hier angegebenen Richtlinien und definierten Intervalle dem Ermessen des Besitzers des jeweiligen Produkts. Die angegebene Inspektion und/oder Wartung darf nur von einem autorisierten Oceanic Händler durchgeführt werden.

AUSRÜSTUNG IN PERSÖNLICHEM BESITZ, DIE FÜR DAS TAUCHEN IN DER FREIZEIT VERWENDET WIRD:

- Ausrüstung, die bei 100 Tauchgängen oder weniger pro Jahr verwendet wird, sollte mindestens einmal pro Jahr überprüft werden.
- Ausrüstung, die bei mehr als 100 Tauchgänge pro Jahr verwendet wird, sollte nach 100 Tauchgängen gewartet werden, bevor sie weiter verwendet werden.
- Ausrüstung, die länger als 6 Monate gelagert wird, sollte vor der Verwendung nach Bedarf inspiziert/ gewartet werden.

AUSRÜSTUNG, DIE FÜR DAS TRAINING VON TAUCHERN UND/ODER DIE VERMIETUNG AN VERBRAUCHER VERWENDET WIRD:

- Die Ausrüstung sollte vor jedem Gebrauch überprüft werden.
- Die Ausrüstung sollte unabhängig von ihrer Verwendung mindestens einmal alle 6 Monate gewartet werden.
- Die Ausrüstung sollte nach 100 Tauchgängen gewartet werden, bevor sie weiter verwendet wird.
- Ausrüstungen, die länger als 3 Monate gelagert werden, sollten vor der Verwendung nach Bedarf inspiziert/ gewartet werden.

UNABHÄNGIG VOM BESITZER ODER DER BEZWECKTEN VERWENDUNG:

- Die Ausrüstung muss inspiziert/ gewartet werden, wenn Sie Anzeichen von Lecks, Fehlfunktionen, freiem Abblasen, Zeichen von Verschleiß oder eine ungenügende Leistung oder einen unsachgemäßen Atemwiderstand feststellen.
- Die Ausrüstung muss inspiziert/ gewartet werden, wenn der Filter am Einlass der ersten Stufe Anzeichen von Rückständen oder Farbveränderungen zeigt.
- Die Ausrüstung muss jährlich inspiziert und bei Bedarf oder alle zwei Jahre gewartet werden, je nachdem, was zuerst eintritt.

AUZEICHNUNGEN

Erste Stufe Modell _____ Erste Stufe Seriennummer _____

Zweite Stufe Modell _____ Zweite Stufe Seriennummer _____

Octopus Modell _____ Octopus Seriennummer _____

Datum des Kaufs _____ Oceanic Händler _____

Händler Telefon-Nr. _____

INSPEKTION / SERVICE-AUZEICHNUNG

DATUM	DURCHGEFÜHRTE WARTUNG	HÄNDLER

OCEANIC ATEMREGLER ERSTE/ZWEITE STUFE KOMBINATION

ZWEITE STUFE

		ZEO	ALPHA8 ^{SP}	ALPHA10	DELTA5	ALPHA10 OCTO	SLIMLINE3
ERSTE STUFE	FDXi						
	FDXi		EN250A:2014	EN250:2000	EN250A:2000	EN250A:2000	EN250A:2000
	SP5		EN250A:1993>10C				
	CDX		EN250A:2014				
	EDX		EN250A:2014				
	SPX		EN250A:2014				

! WARNUNG:

- Atemregler, die als Notatemgerät qualifiziert sind, sollten die CE-Kennzeichnung „A“ tragen, d. h. EN250A:20XX
 - Tauchgeräte, die für mehr als einen Taucher gleichzeitig ausgelegt sind und von diesem benutzt werden, dürfen nicht in Tiefen von mehr als 30 m und bei Wassertemperaturen von weniger als 10°C verwendet werden.

BEMERKUNGEN

OCEANIC®

INNOVATION FIRST

Gebührenfreie Rufnummer: 1-888-270-8595

www.oceanicworldwide.com

Rev. 10/2025 OC.01.05.0001